

Technisches Merkblatt  
 Artikelnummer 1970 - 73

# PUR SL-212- Schichtlack

Lichtechter 2K Polyurethanlack auf Basis eines funktionellen Acrylatharzes



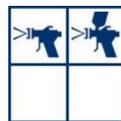
Lösemittel-  
 basiert



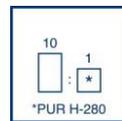
Für Innen



Für Möbel



Airmix-/Airless-  
 Spritzen  
 Fließbecher-  
 pistole



Mischungs-  
 verhältnis 2  
 Komponenten



Patentdisper-  
 ser verwenden



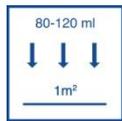
Trockenzeit  
 überarbeitbar  
 nach 2 Std



Verarbeitungs-  
 temperatur



Verarbeitungs-  
 zeit



Verbrauch je  
 Arbeitsgang



Lagerdauer



Frostfrei und  
 kühl lagern vor  
 Feuchtigkeit  
 schützen und  
 Gebinde  
 verschließen



## Anwendungsgebiete

PUR SL-212-Schichtlack ist als Grund- und Decklack für alle hoch beanspruchten Möbellackierungen geeignet. Insbesondere Arbeits- und Tischplatten. Auch als Überzugslack bei weißen oder farbigen Flächen und zur Lackierung gebleichter Hölzer verwendbar.

## Produkteigenschaften

PUR SL-212-Schichtlack besteht durch schönen Verlauf, die gute Fülle, extreme Härte und Kratzfestigkeit sowie die hervorragende Haftung und ausgezeichnete Elastizität. Er ist vergilbungsfrei und beständig gegen Alkohol, PVC-Weichmacher, Schuhcreme, Fette, Öle, Benzin, Nitroverdünnung.

## Produktkenndaten

Viskosität:	33 s im 4 mm Auslaufbecher bei 20°C
Glanzgrad:	1970 PUR SL-212/50 sdglz. 1971 PUR SL-212/30 halbmatt, 1972 PUR SL-212/20 matt 1973 PUR SL-212-Sonder.
Flammpunkt:	< 21°C
Lieferform:	Weißblechgebinde 10 l und 20 l
Farbton:	farblos

Der ausreagierte Lackfilm erfüllt:  
 - DIN 68 861 Teil 1 B.  
 "Verhalten bei chemischer Beanspruchung"

Als Grundierung zeigt der Lack eine schnelle Lösemittelabgabe und eine frühe, gute Schleifbarkeit sowie eine sehr gute Anfeuerung des Holzes.

## Verarbeitung

Spritzen oder Gießen

Rohholzschliff:  
 Nadelholz Körnung P120 – P150  
 Laubholz Körnung P150 – P180

Unmittelbar nach dem Rohschliff sollte die Beschichtung erfolgen. Das Holz muss frei von Schleif-

staub, fett- und silikonfrei sein. Fettige Laub- oder Nadelhölzer mit V-890-Verdünnung abwaschen. Harzgalen entfernen. Zulässige Holzfeuchte 8 – 12 %. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte 50 – 65 % betragen. Die Objekt und Raumtemperatur sollte 15-25°C betragen, um eine einwandfreie Lackierung zu gewährleisten.

PUR SL-212-Schichtlack im Verhältnis 10:1 (Lack:Härter) mit PUR H-280-Härter mischen. Mit Härter hat der Lack Verarbeitungskonsistenz.

Verarbeitungszeit: 8 Stunden

### **Alte Lackhärtermischungen haben geringere Gebrauchseigenschaften!**

Für eine normale Oberfläche empfehlen wir zwei Aufträge, PUR SL-212-Schichtlack. Zwischenschliff mit Körnung P240 - P320 vornehmen.

Fließbecherpistole:  
- Düsengröße 1,8 mm – 2,0 mm  
- Luftdruck 2 – 3 bar

Airless-Lackiergerät:  
- Düsengröße 0,23 – 0,28 mm  
- Materialdruck 80 – 120 bar

Airmix-Lackiergerät:  
- Düsengröße 0,23 – 0,28 mm  
- Materialdruck 80 – 100 bar  
- Luftdruck 1,2 – 2,0 bar

### **Hinweise**

Vor Gebrauch Lack und Härter gründlich aufrühren. 2K-PUR-Lacke härten nur bei Temperaturen von mind. 18°C optimal aus, wobei auch während der Aushärtungsphase mindestens zwei Tage diese Mindesttemperatur eingehalten werden muss. 2K-PUR-Beschichtungen immer kurz vor dem Weiterverarbeiten

gut schleifen und entstauben, um einen einwandfreien Verbund zu gewährleisten.

Angebrochene Härtergebände stets gut verschlossen aufbewahren. Härter reagiert mit Luftfeuchtigkeit. Allergikern und Asthmatikern wird vom Umgang mit diesem Material abgeraten.

Beim Verpacken der fertig lackierten Holzbauteile luftdurchlässige Materialien verwenden. Durch Anlegen einer Probefläche sind Farbton und Verträglichkeit mit dem Untergrund zu prüfen.

### **Arbeitsgeräte, Reinigung**

Druckluft- oder Airless-spritzgeräte, Gießmaschine. Reinigung der Arbeitsgeräte mit WV-891-Waschverdünnung. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

### **Verbrauch**

80 - 120ml/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang.

### **Trocknung**

Staubtrocken: 30-40 Minuten  
Schleifbar: 2 Stunden  
Stapelbar: über Nacht

Praxiswerte bei Raumtemperatur 20°C/65 % relative Luftfeuchtigkeit. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung. Bei hohen Luftfeuchten während der Trocknung besteht die Gefahr des Weißanlaufens.

### **Verdünnung**

Bei Bedarf mit V-890-Verdünnung.

### **Lagerfähigkeit**

Im geschlossenen Originalgebände trocken, kühl und vor Frost geschützt gelagert mind. 1 Jahr.

### **Sicherheitskenndaten**

#### Gefahrenhinweise:

Leichtentzündlich.  
Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
Reizt die Augen.

#### Sicherheitsratschläge:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Enthält Methyl-methacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Persönliche Schutzausrüstung bei Spritzverfahren erforderlich. Atemschutz Kombinationsfilter mind. A2/P2 (Bezugshinweis z.B. Fa. Dräger). Geeignete Schutzhandschuhe siehe Sicherheitsdatenblatt. Geschlossene Arbeitskleidung tragen.

### **Entsorgung**

Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften zu entsorgen. Entleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.

### **Kennzeichnung**

GefStoffV:	F Leichtentzündlich Xn Gesundheitsschädlich
WGK:	2
ADR:	Klasse 3 II UN 1263

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

1970-TM-06-12 3H-JD-RV

